

Holste, Jens

Kooperationsmanagement in Forschung und Entwicklung – Wissenschaftsmediation aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft finden zukünftig vermehrt in Form von Projekten statt. Damit sind sowohl projekt-orientierte Kooperationen innerhalb von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Hinblick auf Forschung und Entwicklung erfasst. In diesen Projekten ist mit einer Vielzahl von Konfliktlagen zu rechnen – einige scheinen systematisch bzw. systemimmanent.

Aus organisationssoziologischer Sicht wird daher Kooperationsmanagement zwischen diesen Akteuren insbesondere im Hinblick auf prozess-optimierende Methoden unter spezifischen Projektlagen thematisch relevant. Inhaltlich vertieft und systemtheoretisch eingeordnet werden soll an dieser Stelle deshalb das in letzter Zeit immer stärker beachtete und praktizierte Konfliktlösungsinstrument der Wirtschaftsmediation, das um die Perspektive der Wissenschaftsmediation erweitert wird.

Kernpunkt der Arbeit ist damit eine Darstellung und Analyse von optimierenden Bedingungen und spezifischer Methoden des Managements von Projekt-Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft aus sozialwissenschaftlicher Sicht.